

RWB hatte schweren Stand

Twiehaus in zwei Halbfinals / Doppel-Titel in der Hobbyklasse

Die Badminton-Spieler des BC Rot-Weiß Borbeck haben bei den 43. Essener Stadtmeisterschaften in der A-Klasse kein einziges Spiel gewonnen. Auch die Titelverteidiger Markus Brodoch und Michael Lohrengel unterlagen im Herrendoppel gleich in ihrem Auftaktmatch. Die Überraschungssieger des Vorjahres trafen auf das eingespielte Duo Frank Müller/Andreas Altenbeck vom Ausrichter TV Stoppenberg. Gegen die späteren Vizemeister verloren sie mit 5:15 und 12:15.

Nicht viel besser erging es Michael Lohrengel im Mixed, in dem er es zusammen mit Maren Hesse erneut mit Doppelspezialist Frank Müller zu tun bekam, der mit Diana Roeder antrat. Gegen die favorisierten Stoppenberger, die sich anschließend auch den Titel holten, unterlag das rot-weiße Duo mit 7:15 und 2:15. Nach glatten

Zwei-Satz-Niederlagen schieden im ersten Spiel auch das Mixed Rüdiger/Twiehaus, das Damendoppel Maren Hesse/Daniela van Megern sowie Markus Brodoch im Herren-einzel aus. Ohne Satzgewinn blieb Daniela van Megern auch in den vier Gruppenspielen, die im Dameneinzel ausgetragen wurden.

Büring unterlag hauchdünn

Immerhin gleich zweimal bis ins Halbfinale drang Rüdiger Twiehaus in der B-Klasse vor. Der Vereinsmeister verlor in der Einzel-Vorschlusssrunde gegen den späteren Stadtmeister Thomas Rex vom TVS, nachdem er sich im Viertelfinale im vereinsinternen Duell gegen Stefan Büring hauchdünn mit 17:16 und 17:16 durchgesetzt hatte. Im anschließenden Spiel um Platz drei unterlag Rüdiger

Twiehaus René Jeruschkat von der Essener SG in zwei Sätzen. Besser lief es im Herrendoppel mit Sebastian Eumann. Nach der Drei-Satz-Niederlage im Halbfinale gegen Dabelstein/Pietschmann vom Essener BC siegten die beiden Borbecker im spannenden Spiel um den dritten Rang knapp mit 15:6, 13:15 und 17:14 gegen Richter/Rex vom TVS.

Ganz ohne Stadtmeistertitel blieben die Rot-Weißen aber auch in diesem Jahr nicht. In der Hobbyklasse gewannen Roland Patt und Lothar Brunner im Herrendoppel-Finale gegen Höfer/Möller vom Post- und Telekom SV Essen nach einer Leistungssteigerung in den letzten beiden Sätzen mit 12:15, 15:5 und 15:1. Außerdem wurde Roland Patt im Herreneinzel Vizemeister. Lediglich im Endspiel musste er sich Darius Spodymek vom EBC mit 9:15 und 7:15 geschlagen geben.